

AquaDos T2

Einsatzgebiet	Das AquaDos T2 wird als kombiniertes Korrosions- und Steinschutzmittel in Trinkwassersystemen mit weichem bis mittelhartem (7° - 14° dH) Wasser eingesetzt, das durch aggressive Kohlensäure und erhöhtem Chloridgehalt korrodierend wirkt.										
Produktbeschreibung	<p>Das AquaDos T2 ist ein flüssiges Produkt aus speziellen Alkalisilikaten und Polyphosphaten. Es entspricht in seiner Zusammensetzung und in der von uns empfohlenen Dosierung den Vorschriften der Trinkwasserverordnung (TVO).</p> <table><tr><td>Aussehen:</td><td>klare, farblose Flüssigkeit</td></tr><tr><td>Dichte (20° C)</td><td>1,12 +/- 0,02 g/cm³</td></tr><tr><td>pH-Wert 1%ig</td><td>12,0 +/- 0,5</td></tr><tr><td>PO₄ Gehalt</td><td>ca. 4,9 %</td></tr><tr><td>SiO₂ Gehalt</td><td>ca. 5,2 %</td></tr></table>	Aussehen:	klare, farblose Flüssigkeit	Dichte (20° C)	1,12 +/- 0,02 g/cm ³	pH-Wert 1%ig	12,0 +/- 0,5	PO ₄ Gehalt	ca. 4,9 %	SiO ₂ Gehalt	ca. 5,2 %
Aussehen:	klare, farblose Flüssigkeit										
Dichte (20° C)	1,12 +/- 0,02 g/cm ³										
pH-Wert 1%ig	12,0 +/- 0,5										
PO ₄ Gehalt	ca. 4,9 %										
SiO ₂ Gehalt	ca. 5,2 %										
Wirkungsweise	<p>Das AquaDos T2 wirkt durch die synergistisch schutzschichtbildenden Eigenschaften der Silikate und Phosphate korrosionshemmend gegenüber allen üblichen Installationsmaterialien.</p> <p>AquaDos T2 verhindert durch Komplexbildung von Eisen- und Manganionen die Bildung von „Braunem Wasser“.</p> <p>AquaDos T2 stabilisiert zusätzlich durch den sog. Threshold Effekt vorhandene Härtebildner und verhindert dadurch Steinablagerungen im Kalt- und Warmwasserbereich. Ab 65 °C ist jedoch mit zunehmender Verminderung der Steinschutzwirkung zu rechnen.</p>										
Dosierung	<p>AquaDos T2 kommt unverdünnt zur Anwendung. AquaDos T2 ist wasserklar filtriert. Nach längerer Lagerung können sich leichte Ausfällungen (Flocken) bilden. Die Wirksamkeit des Produktes wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die Dosierung erfolgt im Allgemeinen mengenproportional hinter der Wasserübergabestation oder der Enthärtungsanlage.</p> <p>Die Dosiermenge beträgt 100 ml pro Kubikmeter Leitungswasser. Auch bei geringfügiger Erhöhung der Dosiermenge über 100 ml/m³ ist sichergestellt, dass die Grenzen der TVO nicht überschritten werden.</p>										

Die Zugabe von 100 ml/m³ entspricht einer Dosierung von ca. 5,5 ppm PO₄ und 5,8 ppm SiO₂ pro Kubikmeter Wasser.

Analytik

Das behandelte Wasser kann durch Messung des Phosphatgehaltes auf seinen **AquaDos T2**-Gehalt untersucht werden. Dazu müssen die Rohwasserwerte berücksichtigt werden:

100 ml/m³ AquaDos T2 entsprechen ca. 5,5 mg/l PO₄

Zur Phosphatbestimmung empfehlen wir die in den "Deutschen Einheitsverfahren zur Wasseruntersuchung" beschriebenen photometrischen Analysenverfahren. Es sind jedoch auch alle anderen Methoden, z.B. kolorimetrische Schnellverfahren geeignet, letztere jedoch mit evt. geringerer Genauigkeit. Die in **AquaDos T2** verwendeten Phosphate müssen vor der Bestimmung hydrolysiert werden.

Hinweis

Angetrocknetes **AquaDos T2** ist unlöslich. Spritzer und Flecken sollten sofort mit reichlich Wasser abgespült werden.

Lagerung

AquaDos T2 ist mindestens 1 Jahr haltbar. Es sollte kühl (Kellertemperatur) gelagert werden. Hitze und Sonneneinstrahlung sowie Frosteinwirkung müssen vermieden werden. Angebrochene Gebinde sorgfältig verschließen und alsbald verbrauchen.

Verpackung

20 kg und 30 kg Kanister
20 kg Bag in Box

Mit diesen Angaben über unsere Produkte wollen wir Sie nach bestem Wissen beraten. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck zuzusichern. Eine rechtliche Verbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.

Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Verkauf- und Lieferbedingungen.